

Assenheimer Schülerinnen und Schüler beim Leichtathletik-Hallensportfest in Frankfurt mit guten Leistungen.

10 junge Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1999 – 2002 machten sich auf den Weg zur Frankfurter Leichtathletikhalle um Wettkampferfahrung zu sammeln. Mit über 580 Teilnehmern aus 87 Vereinen aus ganz Deutschland war das Frankfurter Sportfest an der belastbaren Grenze einer Leichtathletikveranstaltung. Entsprechend gut war dann auch das Leistungsniveau der beteiligten Kinder.

Überraschend gut konnten sich einige Assenheimer mit ihren erreichten Ergebnissen im Vordergrund der einzelnen Altersklassen und Wettbewerben etablieren. Allen voran Michelle Macker (Jg. 1999) mit dem erreichten Sieg in ihrer Paradedisziplin im 60 m Sprint. Sie kam ganz nahe an die letztjährige Bestleistung. In Ffm. reichten 8.38 sec zum Sieg nach 8,31 sec im Dezember 2011 in Stadt-Allendorf.

In Ffm. gab es für sie einen Einstand über 60 m Hürden. Bei dem ersten Lauf über diese „Angstdisziplin“ erreichte sie mit 11.66 sec. eine, für sie, gute Zeit, Platz 17 unter 26 Starterinnen.

Im Weitsprung war in Ffm. ihre Bestweite 4,70 m, was ihr Platz 3 in der Endabrechnung einbrachte.

Vanessa Kohl, ebenfalls (Jg. 99), konnte ihre Bestzeit über 800 m in Ffm. um fast 6 sec. auf das gute Resultat von 2:46,16 min steigern, über 60 m lief sie mit 9,15 sec. eine ansprechende Zeit, für sie ein Platz im Mittelfeld.

Lilli Thomalla (Jg. 2001) erzielte bei ihrem ersten Start in Ffm. über 50 m flach 8.10 sec. Im

Weitsprung war ihr weitester Sprung mit 3.88 m gut für Platz 11 unter 58 Teilnehmerinnen.

Nina Hütter (auch Jg. 2001) schaffte über 50 m mit 9.46 sec., im ersten Lauf als Leichtathletin überhaupt, ein verbesserungswürdiges Ergebnis. Über 800 m konnte sie mit 3:11,9 min aber schon eine

bemerkenswerte Leistung erbringen, ebenso wie die gleichaltrigen Vereinskolleginnen Isabelle Denkler

mit 3:09.44 min und Antonia Kunz mit 3:06.56 min. gute Ergebnisse für eine tolle Staffelleistung in der Zukunft für die trainingsfleißigen jungen Athletinnen vom TV Assenheim.

Neu dabei im ersten Wettkampf in Ffm. waren bei den Mädchen des Jahrgangs 2002, Judith Wester-

wald und Penelope Baldauf vom TVA. Für die beiden Einsteigerinnen gab es ansprechende Sprintleistungen über 50 m mit 8,98 sec für Judith und 9,08 sec für Penelope unter 42 Starterinnen.

Auch neu im Wettkampfgeschehen war Max Friedrich (Jg. 2001). Seine 50 m Zeit von 8.79 sec.

wird er in zukünftigen Rennen bestimmt verbessern können

Erfolgreichster männlicher Starter war Marcel Finkernagel (Jg. 2002). Über 50 m kam er mit einer

Vorlaufzeit von 8.17 sec. in den Endlauf. Hier erreichte er mit 8.18 sec. Platz 5 unter 30 Mitbewerbern.

Im Weitsprung konnte er mit seiner Weite von 3,61 m Platz 7 unter 32 Startern erzielen. Bei ihm kommen im Laufe des Jahres bestimmt noch einige bessere Resultate.

gez.W. Hensel